

Protokoll Kinderratsitzung Raeren

Datum: 12.12.2018

Anwesend: Lucie, Bérangère, Zoé, Leon, Hannah, Gwen, Simon, Marie, Jill, Yannis, Louanne, Eric, Ljiljana, Jann, Joé, Cyrill, Guillaume, Anna, Celina, Nanya

Entschuldigt: /

Unentschuldigt: /

Übersicht:

- 1. Vorlesen des letzten Protokolls**
- 2. Organisatorisches**
- 3. Briefe (Wünsche) aus Eynatten**
- 4. Diskussionsrunde**
- 5. Weihnachtsaktion**
- 6. Administratives**

1. Vorlesen des letzten Protokolls

Zu Beginn der 3. Kinderratsitzung nimmt Yelena (Projektbegleiterin) die Anwesenheiten der Mitglieder. Es

sind alle da - dies wird gelobt! Anschließend liest Yelena im schnellen Durchlauf das Kladder-Protokoll der letzten Sitzung vor. Die Kinder können währenddessen Kommentare oder Einwände dazu abgeben.

2. Organisatorisches

Das Datum für den ersten Kinderratausflug wird endgültig festgelegt: Schlittschuhlaufen am 28.12.2018, Treffpunkt am Jugendtreff Inside Eynatten.

Genauere Angaben (Uhrzeiten) wird Yelena den Mitgliedern in der kommenden Woche per Brief zukommen lassen.

3. Briefe (Wünsche) aus Eynatten

Die Kinderratmitglieder aus Eynatten haben den Wunschbriefkasten geleert und Briefe an den Kinderrat zur Sitzung mitgebracht. Die Wünsche/Vorschläge lauten wie folgt:

- Ein Sportmaterialverleihhaus in Eynatten
- Halloweenparty in den Schulen (erst nächstes Jahr möglich, Einwand: es gibt ja schon eine Kinderdisco, die der Kinderrat organisiert)
- Ein neuer Spielplatz in Eynatten (Fragen: Was ist an den schon vorhandenen zu bemängeln? Antwort: „Eigentlich nichts“)
- Ein neuer Basketballplatz in Eynatten

4. Diskussionsrunde

Nachdem die Wünsche laut vorgelesen worden sind und auf fällt, dass das Thema „Sport“ mehrmals aufgegriffen wird, schlägt Yelena vor, alle Wünsche aller Dörfer diesbezüglich auf zu listen. Ljiljana (Mitglied des Kinderrats) bietet ihre Mitschrift an und notiert jedes Einzelne Anliegen und dazugehörige Fragen:

- Renovierungsbedarf der Umkleidekabinen der Sporthalle in Raeren und der Schule in Hauset
- Renovierungsbedarf der Toiletten in der Sporthalle der Schule in Eynatten
- Bedarf von Fußballfangnetze und eines zweiten Baskettkorb auf dem Schulhof in Raeren
- Bedarf von Fußballfangnetzen auf dem Schulhof in Eynatten und in Hauset (wird regelmäßig von Jugendlichen durchgeschnitten)
- Bedarf von Multifunktionsplätzen in Eynatten und Raeren (Parteiprogramm „Mit uns“ sieht diese vor. Frage: Wo und wann?)

Anschließend fertigen wir eine weitere Liste mit Sonstigen Wünschen/Anliegen an:

- Müllreduktion („Ecolo“ sieht dies in ihrem Wahlprogramm vor. Frage: Wie wollen sie vorgehen und was wollen sie einsetzen?)
- Mehr Energieautonomie („Ecolo“ sieht dies in ihrem Wahlprogramm vor. Frage: Welche Form? Was sind die Vor- und Nachteile verschiedener Energien? Was ist mit Energie sparen, statt immer nur gewinnen?)*

- Wasserspender in Schulen („Ecolo sieht Installationen von Trinkwasserbrunnen in der Gemeinde vor, warum nicht auch direkt in den Schulen?“)

Diese Listen wollen wir nutzen, um uns auf das Treffen mit den Parteien vor zu bereiten und diese damit zu konfrontieren (Parteiprogramme: Thema der letzten Sitzung).

*Bei diesem Punkt diskutieren die Kinder angeregt über die verschiedenen Arten von Energien und ihre Energiespeicher, über die Pro/Contra der Energiegewinnungsformen und über das Sparen statt Gewinnen. Die Kinder wollen sich für die nächste Sitzung näher darüber informieren.

**Bei diesem Thema ist eine gewisse Abneigung zu spüren: „Bah nee Leitungswasser ist Ekelhaft“. Yelena (Projektbegleitung) wirft ein, dass eine Aufklärung über unser Trinkwasser wohl nochmal fällig sei: Woher kommt es? Ist die Produktion der Industrien umweltfreundlich? Wieviel Plastikmüll produziert unser Konsum?

Die Kinder sollen sich bis zur nächsten Sitzung informieren.

Fakt ist: Unser Leitungswasser ist gut! Wem es nicht schmeckt, kann es mit Wasserfiltern und Sodastream aufbessern.

5. Weihnachtsaktion

Wie abgesprochen, haben die Kinder in ihrer Spielzeugkiste gewählt und sich von einigen Sachen getrennt, um es benachteiligten Kindern zu schenken.

Yelena (Projektbegleiterin) und Isabel (Praktikantin) haben für Geschenkpapier gesorgt.

Nach dem ganzen Einpackchaos stand eines fest: zu wenig Klebestreifen für so viele Geschenke!

6. Administratives

- Briefe nicht angekommen: Erik
- Guillaume teilt uns eine Übergangsadresse mit
- Jannis korrigiert seine Hausnummer